Fassana actu‘ Nr. 26, Dez. 2017

**Editorial** von Claude Brender, Bürgermeister (von Fhm)

**Wenn nicht ein Wunder geschieht**

Die Versammlung der EDF-Direktion zur Information der Belegschaft kürzlich erlaubte, die Zukunft des Standorts zu kären. Auch wenn **noch kein Datum für den Produktionsstopp** mitgeteilt wurde, verdammt doch die **Einstellung der Vorbereitungen für die vierte Zehn-Jahres-Inspektion** das AKW dazu, **spätestens 2021/22 stillgelegt** zu werden.

Mit anderen Worten, dass wir in die Phase der Rekonversion eintreten.

Die nahende Stilllegung ist also jetzt Programm, **unabhängig davon, was für Schwierigkeiten die Inbetriebnahme des EPR Flamv. noch verzögern werden, die immer noch [offiziell] auf Ende 2018/Anfang 2019 angekündigt wird.**

**Unser Kampf muß also sein Ziel ändern**. Anstatt den Standort zu verteidigen, müssen wir jetzt dazu übergehen, die Interessen unserer Gemeinde und der Bewohner verteidigen. Die negativen Auswirkungen durch den Verlust von Arbeitsplätzen, Einwohnern und einer vorteilhaften Steuereinnahmesituation müssen vom Staat, der für diesen Schlamassel verantwortlich ist, und von EDF, die zuständig dafür ist, das Gemeindegebiet zu begleiten, ausgeglichen werden. Dennoch existiert bis heute kein Rekonversions- oder Begleitungsplan. [2013 selbst verhindert durch Verjagen des geschickten staatl. Rekonversionsagenten Malherba!!! AdÜ] Um eine Möglichkeit zu haben, sich aus der Situation zu befreien, muß die Kommune die finanziellen Mittel behalten, die nur der Staat garantieren kann. Alles muß neu gemacht, erfunden werden. Vor allem müssen wir sie auf lokaler und auf nationaler Ebene überzeugen. Unsere Gemeinde wird sich anpassen müssen, ohne in schwarzmalerische Depression zu verfallen od. sich abzukapseln.

Die jüngsten Erklärungen von Minister N. Hulot lassen erkennen, dass die Energiewende nicht wie bisher auf dogmatischem Weg erreicht werden kann, sondern dass der Pragmatismus vorherrschen muss.

Leider ist es bestimmt für unser AKW dafür zu spät. Wenn nicht [noch ein Wunder geschieht] …

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[Kommentare/ Ergänzungen] und Markierungen von mir

Kommentar von B.:

Désormais Monsieur Brender attend le miracle en faisant la manche auprès de l'état au lieu de bouger son C..

// Herr Br. wartet also auf ein Wunder und bettelt beim Staat, anstatt seinen Hintern in Bewegung zu setzen.